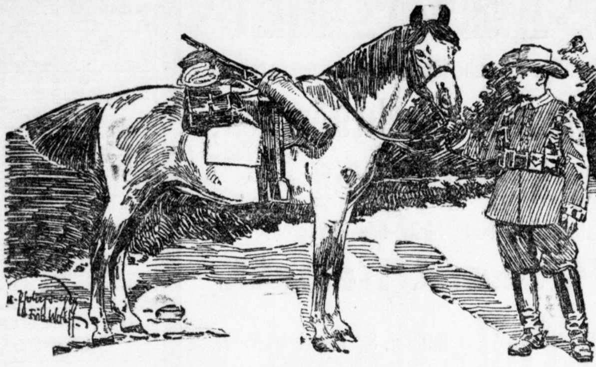
1. Beilage zu Nr. 170 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Freitag den 22. Juli 1904.



Feldmarschmäßig ausgerüstetes Pferd für Südwestafrika.

Die Frage der Pferdeversorgung in unseren Kolonien bietet mannigfache Schwierigkeiten. Jetzt werden Versuche mit jenen kleinen, unansehnlichen, aber sehr zähen und genügsamen Tieren gemacht, wie sie der Bauer zwischen Memel und Tilsit hält. Da die Pferde von ruhigem und frommem Temperament sind, eignen sie sich vortrefflich dazu, den des Reitens ungewohnten Infanteristen beritten zu machen.

Postlagernd.

Novellette von Alfred Friedmann.

(Nachdruck verboten.)

„Du glaubst gar nicht, wie segensreich die moderne Einrichtung der Post ist . . .", sagte mein Freund Oskar Pernau zu mir. Wir saßen mit mehreren andern im neuerbauten „Altbayern", im Saal, der der Palermitanischen Paelatina nachgebildet ist, und verglichen das neue Gebräu mit den schon vielfach erlebten früheren Methen.

„Modern!" warf Otto Hellmann ein. „Du weißt gar nicht, wie alt die Sache ist! . . ."

„Ach, Du sprichst von Thurn und Taxis, dem der Postmeister Stephan nach 1866 eine Abfindung von drei Millionen Talern" . . . unterbrach Ernst Heller . . .

„Erlaube mir, 1866!" rief wieder Otto Hellmann. „Der Kaiser Matthias belehnte 1615 einen Lamoral von Taxis mit dem Reichsgeneralpostmeisteramt . . ."

„Das ist lange her!" sprach Heller ärgerlich.

„Schön und gut!" sagte Hellmann und hob prüfend das Getränk, an welchem Hopfen und Malz weder gespart noch verloren war, in den Lichtkreis der elektrischen Birnen über uns. „Aber habt Ihr denn vergessen, daß die alten Griechen Hemerodromen hatten?"

„Hemerodromen! Was sind das für Amphibien?" fragte Heller.

„Ganz einfach: Tagesläufer. Mit anderen, mit unseren Worten: Postbriefträger!"

„Das ist freilich noch länger her!" meinte Heller, den das Belehren verdroß.

„Ich wollte Euch eine Geschichte erzählen; aber Ihr laßt mich nicht zu Worte kommen!" begann jetzt Oskar Pernau wieder. Bei der einfachsten Sache spielt Hellmann immer den Professor. Wir sind doch hier versammelt zu löblichem Tun — zum Trinken und Klatsch — die Schulbankhosen habe ich wenigstens längst . . ."

„Versetzt?" fragte Hellmann neckisch.

„Nein, versessen!" erwiderte Pernau, der nebenbei Schriftsteller ist.

„Nun, erzähl' aber einmal!" schrie Heller, sich wütend stellend. „Geschichten, die gottgefällig sind, schließen meistens mit Verlobungen", erzählte nun Oskar Pernau wirklich, und ziemlich ohne Unterbrechung. Er mußte nur erst in Fluß geraten. „Meine Geschichte fängt aber mit einer Verlobung an! Ella und Max, zwei junge Menschlein, die ich nicht näher kennzeichnen will, da Ihr sie kennt, hatten sich verlobt.

Das war vorauszusehen. Nachdem sie mehrere Winter hindurch Schlittschuh gelaufen, getanzt, diniert, soupiert, im Sommer sich auf Bergeshöhen und in Meerestiefen getroffen, faßte sich Ella endlich ein Herz, das sie schon lange an Max verloren hatte, und — teilte ihm mit, daß sie sich mit — ihrem Vetter Eduard verloben würde. — Es war dies ein echt weiblicher Schachzug. Sie dachte garnicht daran, — es sollte nur die Entscheidung beschleunigen. Die Wirkung auf Max war die gewünschte. Er erschien so niedergeschmettert, so hilfebedürftig, so unglücklich, daß die gute Ella sich gar nicht die ursprünglich in ihrem hübschen und hellen Köpfchen festgesetzten acht Tage gönnte, ehe sie die Ankündigung zurücknahm — sie zeigte sich gerührt, gefangen, überwunden und sagte: „Nein, Max, ich ziehe Dich vor! Vetter Eduard hat viele Licht-, aber auch manche Schattenseiten; er war nur schneller — und ich dachte, da Du so lange gewartet, na, Du machtest Dir am Ende gar nichts aus mir!"

„Alles, aber alles mache ich mir aus Dir! Ella!" rief Max, und die Sache endete vorläufig mit dem üblichen Verlobungskusse.

Max konnte aber trotz seines jungen Glückes den Vetter Eduard nicht so plötzlich aus seiner Ideenverbindung bringen.

„Hat sie mich geneckt, getäuscht oder war er wirklich früher als ich mit einer Erklärung bei der Hand?" grübelte er. Mit einem Wort, kurz, aber nicht gut, Max war auf Eduard eifersüchtig.

Das Einfachste tut kein Mensch. Zu Eduard, den er ja gut kannte, hingehen und ihm die moralische Pistole auf die Brust setzen:

„Hast Du wirklich um Ella angehalten? Liebst Du sie? Hast Du irgend welche Anzeichen, daß sie Dir gut war? Hattest Du Hoffnung? Machte sie Dir welche?" — Das fiel Max wohl ein, aber unterließ es aus ebenso vielen Gründen, als es Fragen gab.

Würde ihm Eduard die Wahrheit sagen? Würde er sich nicht natürlich mit etwas brüsten, daran kein Fünkchen Wirklichkeit? Würde . . . ja — das Frage- und Antwortspiel nahm kein Ende.

Der Brautstand wurde durch die eifersüchtige Grübelei von Max getrübt. Er mußte nur an das Taschentuch Desdemonas denken und benahm sich wirklich wie ein kleiner Othello. Es kam zu einer Szene, zu einer Aussprache, und Max gestand seiner Herzensdame, er sei auf ihre Vergangenheit, ihren Flirt mit Vetter Eduard eifersüchtig!

Durch silberhelles Glockengelächter, das begriff Ella alsbald, war Max nicht zu beruhigen und die Sache nicht aus der Welt zu bringen.

Sie redete ihm allerlei ein und aus, wie das die jüngsten Damen trotz der ältesten zu Wege bringen — aber Max blieb verstimmt.

Nun machte es sich eine Zeit lang, die Umstände sind ja meist unberechenbar und fast immer wider uns, daß Ella eine ganze Weile Vetter Eduard nicht sah. Begreiflich —; denn da sie verlobt war, hatte er keine besondere Ursache, sie wie früher aufzusuchen. Er ging ihr sogar aus dem Wege — denn ein bißchen geflirtet hatte er ja tatsächlich mit ihr.

Da geriet Ella auf die zwar keineswegs neue, doch immerhin unselige Idee, an Vetter Eduard zu schreiben!

Es ist immer unklug, etwas schriftliches aus der Hand zu geben. Nicht nur von einem Wechselfälscher, auch von Liebenden. Man erspart sich dadurch — nämlich durch das Nichtschreiben, z. B. den späteren Austausch der Briefe, der besonders in französischen Romanen und Stücken eine ebenso große als unwahrscheinliche Rolle spielt. Denn manchmal vermitteln die Liebesbriefe wieder eine Versöhnung, und — das ist unter Umständen auch wieder peinlich, wenn die Scheidenden beispielsweise eben noch froh waren, einander los zu werden.

Also Ella schrieb. Und zwar: Vetter Eduard möge doch gütlich, beruhigend, aufklärend auf Max einwirken. Sie habe ja ein wenig mit dem Vetter gespielt; aber er schiene ja getröstet und wolle den Tod der kleinen Sünderin nicht! Kurz, er möge sie rein waschen und ihr postagernd, Amt 13777, Chiffre A. D. E. dreimal die Woche schreiben Dienstag, Donnerstag und Samstag, damit sie ganz aufgeklärt sei!

Nun begab es sich, daß der Bräutigam Ellas, der eifersüchtige Max, einmal zufällig seine Verlobte in das Poste-Restante-Bureau hineingehen zu sehen glaubte; wenigstens kam sie mit einem oblongen Ding in der Hand heraus, das einem abgeholten Briefe verzweifelt ähnlich sah. Er vermeinte ferner zu schauen, wie sie es in die Tasche steckte. Ein klein wenig rot oder erhitzt sah sie auch aus. Max war kein großes Geisteskind. Aber man braucht keiner der sieben Weisen Griechenlands zu sein, um nach allen den Anzeichen zu sich zu sprechen: „Diese meine Braut führt einen geheimen Briefwechsel!"

Um sich der Wahrheit zu vergewissern, tat er das in diesem Falle zweckmäßigste: er sagte es ihr auf den Kopf zu.

Sie leugnete, vergaß aber dabei nicht, über und über rot zu werden. Das war am Mittwoch. Am Donnerstag sah ich Max und Ella nebeneinander, anscheinend ganz friedlich, auf einer Bank im Stadtpark sitzen und plaudern. Lebhaft plaudern. Das interessierte mich. Ich schlich mich unbemerkt näher. Die Meisen und Finken zwitscherten von Nestbau und Liebe, die hohen Fliederbüsche dufteten. . ."

„Laß das!" unterbrach Heller zornig.

„Bitte, ich brauche die hohen Fliederbüsche, lieber Heller", fuhr Pernau unentwegt fort. „Ich schlich mich, wie schon bemerkt, unbemerkt näher und lauschte verborgen auf des bräutlichen Paares Gespräch. Dies rann also:

„Liebe Ella", sagte Max, „ich glaube nicht, daß ich an Wahnvorstellungen leide. Es kann keine Illusion gewesen sein, daß ich Dich Dienstag aus dem Posthause kommen sah. Du trugst etwas Oblonges in den Hand und verbargst es in der Rocktasche. Es war ein Poste restante-Brief! zeig ihn mir!"

„Aber Max, quäle mich nicht länger damit!" flötete es aus Ellas Rosenmunde. (Hier traf Pernau ein strafender Blick des Realisten Heller.) „Ich kann ein so gleichgültiges Geschehnis vergessen haben. Ich weiß nichts mehr. Vielleicht hat mich Mama beauftragt, ein Dutzend Fünfpfennigkarten zu kaufen . . ."

„Also siehst Du — vorhin warst Du gar nicht dort, jetzt gibst Du zu . . ."

„Aber Max, wenn Du mich als Braut schon so beargwöhnst, beaufsichtigst, wohin soll das später im Ehestande führen?"

„Zur Gewißheit, zur Sicherheit, zu Vertrauen und Treue!" rief Max.

„Ich muß jetzt heim, Max. Mama zankt sonst. Begleite mich nicht. Es schickt sich nicht. Adieu." — Sie stand auf.

„Aber Du gehst ja zur Linken. Deine Wohnung liegt dort hinaus — zur Rechten. Ah, ich ahne, dort liegt die Post. Oh — Du willst wieder nach einem Brief sehen. Ich gehe mit. Jetzt kannst Du mich überzeugen. Wir fragen zusammen nach Briefen. Ich wette, Du hast sie unter einer Chiffre kommen lassen. Unter welcher Chiffre? Gewiß, wie immer in solchen Fällen, unter „Ella-Eduard 100". Also komm!"

Die kleine Ella fiel ganz blaß auf eine Bank. Ich hätte ihr so gerne geholfen. Ich kannte sie ja so gut. Sie sah sich wie hilfeflehend um und da — begegneten sich unsere Blicke. Sie ließ einen kleinen Zettel fallen, den sie im Handschuh verborgen hielt, und stand entschlossen wieder auf. Sie nahm Max' Arm und sprach: „So komm! Gehen wir!"

Es kam wie eine Erleuchtung über mich. Wenn ich einen Ertrinkenden sehe, muß ich ihn retten. Wenn ein Freund in Not ist, pumpe ich ihm 20 Mark. Wenn gar ein Weib in Gefahr schwebt, kenn' ich kein Hemmnis, keine Furcht. Ich nehme meine Beine also in die Hand und renne, was ich kann, vor Jenen her mit meinem Zettel aufs Postamt. — „Lieber Herr Postgehülfe", sag' ich, „haben Sie eine Braut —?" nachdem ich endlich rangekommen war.

Er hält mich für verrückt.

Ich gebe ihm den Zettel, er gibt mir einen Brief. „Und nun beschwöre ich Sie, wenn das arme Wesen kommt und fragt, stellen Sie sich, eingedenk ihrer eigenen Braut, als hätten Sie sie nie gesehen, händigen Sie ihr keinen Brief aus — neben ihr steht — sichtbar oder unsichtbar, ihr Bräutigam, ein Othello, der nur auf ein Zeichen wartet — um sie zu töten!"

Das Paar kommt. Ella fragt nach einem Brief. Der Beamte sieht sie wohlvorbereitet an, schüttelt schlau den Kopf:

„Fräulein sind wohl zum ersten Mal hier! Es ist nichts — absolut nichts da!" —

Triumphierend zieht Ella Max davon. — Er ist beschämt, fast geheilt. — Ich lasse Ella ihren Brief zukommen! Ich besorge auch ihren letzten, den vom Samstag.

Vetter Eduard hat inzwischen Max beruhigt.

* * *

Da trat in den Kreis der Tafelrunde des Neubaus „Altbayern" und seinen byzantinischen Mosaiksaal ein neuer, alter Freund, von dem soeben viel die Rede gewesen, der gute Vetter Eduard.

Nach den üblichen Begrüßungen und Zutrinkungen fragte ihn der Erzähler Pernau:

„Was sagst Du denn zu der Verlobung Deiner schönen Cousine Ella?"

„Ich wünsche ihr Glück. Ich kann Euch aber mit einer noch neueren Neuigkeit dienen. Ich habe mich heute mit der noch schöneren Tochter Nina unseres — Oberforstmeisters verlobt!"

Alle schwiegen einen Augenblick. Es war die glänzendste Partie der Stadt.

„Na", meinte Hellmann, „da wird der Staat einen frischen Hemerodromen erhalten. Du trittst doch in den Staatsdienst bei Schwiegervater ein?"

„Das versteht sich!" sagte Vetter Eduard und rieb sich vergnügt die Hände. „Und Ihr könnt Euch darauf verlassen, daß ich nicht postlagernd sein werde!"

Wasserstände: Am 20. Juli: Weißenfels Oberpegel + 2,23, Unterpegel — 0,56. 21. Juli: Halle unterhalb + 1,56. Trotha + 1,07. 20. Juli: Bernburg + 0,25. Calbe Unterpegel — 0,42. Oberpegel + 1,24. Dresden — 2,15. Magdeburg + 0,18.

Büchermarkt.

* **Universal-Taschenatlas.** Soeben ist erschienen die Ausgabe 1904 von Prof. A. L. Hickmanns Universal-Taschenatlas (Preis 3,80 Mk., Verlag von G. Freytag & Berndt, Wien VII/1, Schottenfeldgasse 64). Wir empfehlen dies interessante Werk unseren Lesern bestens zur Anschaffung. Uebersichtlich und schön, reichhaltig wie kein zweites, bietet dieses prächtige Büchlein bei mäßigstem Preise mit seinen 62 Tafeln und 4 Bogen Text so viel des Wissenswerten, daß es den Fragenden fast nie im Stiche läßt. Handel und Verkehr, Staatsschulden, Heereskosten, Größe und Bevölkerung der Staaten, Wappen und Flaggen, Münzen, Auswanderung, Herrscher und Regierungsform, Bevölkerung und Bodenverwertung, Religion und Sprache. — Alles ist erschöpfend und ausführlich behandelt!

Sommerfahrplan.

Abfahrt nach:

Magdeburg: 12^{22} N. (b. Cöthen), 4^{55} N., 6^{55} V., *7^{33} V., 10^{05} V., *10^{57} V., 1^{41} N., 3^{45} N., *4^{44} N., 5^{53} N., *7^{07} N., 8^{54} N., *10^{47} N.

Leipzig: 12^{00} V., 2^{57} V., 4^{33} V., 5^{40} V., 7^{32} V. (hält nur in Schkeuditz), *7^{45} V., *8^{30} V., 9^{15} V., *10^{32} V., 10^{39} V., 12^{37} N., 1^{33} N., *2^{29} N., 3^{23} N., *5^{35} N., *5^{45} N., 6^{30} N., 7^{05} N., *7^{35} N., 8^{42} N., 9^{31} N., *10^{30} N., *10^{54} N.

Aschersleben-Halberst.: 4^{50} V., *6^{37} V., 8^{00} V., 11^{32} V., *1^{41} N., 3^{42} N., 6^{18} N., *7^{12} N., 10^{43} N. (bis Halberstadt, von da ab Schnellzug nach Aachen).

Nordhausen-Kassel: 5^{25} V., W 6^{57} V. (bis Sangerhausen), F 7^{00} (bis Nordhsn.), 9^{00} V., *11^{00} V., 12^{20} N., (W bis Eisleben, F bis Sangerhsn.), *1^{15} N., 2^{10} N., D 3^{54} N., 6^{00} N., 9^{31} N., *10^{40} N., 11^{40} N.

Berlin: 12^{22} V., D 4^{41} V., 5^{00} V., W 5^{40} (nach Landsberg), *6^{23} V., D 6^{56} V., 7^{03} V., *8^{58} V., 11^{05} V., 2^{10} N., D 2^{45} N., *3^{12} N., D 4^{42} N., *5^{38} N., 5^{45} N., D 6^{55} N., *8^{17} N., D 8^{52} N., 9^{00} N. (bis Wittenberg).

Sorau-Guben: *7^{45} V., 7^{55} V., 11^{35} V., *3^{00} N., 3^{10} N., 6^{15} N., *11^{00} N., 11^{35} N. (bis Torgau).

Thüringen: 3^{24} V., 5^{50} V., *6^{15} V., F 7^{15} V. (bis Großheringen), *7^{47} V., D 10^{04} V., D 10^{22} V. (nach Kissingen), *10^{55} V. (nach Stuttgart und München), 10^{45} V., *11^{31} V., D 12^{34} N. (nach München über Jena), 1^{16} N., 2^{10} N., *4^{00} N., 5^{48} N., *7^{55} N. (nach Eisenach und München), *8^{10} (nach Saalfeld), 9^{52} N. (bis Corbetha), D 10^{33} (nach Stuttgart und Mailand), *10^{51} (nach München), 11^{10} N. (bis Merseburg) D 11^{44} N., 11^{59} N.

Ankunft von:

Magdeburg: 2^{46} V., 6^{40} V. (von Cöthen), *7^{53} V., *8^{27} V., 9^{48} V., *10^{28} V., 1^{92} N., *2^{27} N., 3^{21} N., *5^{42} N., 7^{00} N., *7^{33} N., 9^{21} N., *10^{26} N.

Leipzig: 12^{16} V., 4^{34} V., 6^{20} V., *6^{30} V., 6^{48} V., *7^{30} V., 7^{43} V., 9^{53} V., 10^{40} V., *10^{53} V., 1^{03} N., *1^{38} N., 3^{37} N., 4^{32} N., *4^{42} N., 5^{30} N., W 6^{53} N. (von Schkeuditz), *7^{05} N., 8^{07} N., 8^{41} N., 9^{45} N., 10^{24} N., *10^{45} N.

Aschersleben-Halberstadt: W 5^{37} V. (von Cönnern), 7^{19} V., 10^{10} V., *10^{26} V., 12^{41} N., 4^{57} N., *5^{32} N., 9^{14} N., *10^{43} N., 11^{38} N.

Nordhausen-Kassel: 1^{00} V. (von Sangerhausen), 6^{45} V. (von Nordhausen), *7^{20} V., 9^{55} V., 1^{22} N., D 2^{41} N., *2^{55} N., 4^{36} N. (von Sangerhausen) 5^{28} N., 7^{32} N. (W v. Eisleben, F v. Sangerh.), *8^{04} N., 10^{37} N., F 11^{14} N. (von Nordhausen).

Berlin: 3^{19} V., 4^{37} V., W 6^{33} V. (v. Landsberg), 7^{37} V. (v. Wittenb.), 9^{46} V., D 10^{00} V., D 10^{18} V., *10^{31} V., *11^{27} V., D 12^{30} N., *1^{05} N., 2^{00} N., *3^{40} N., D 3^{50} N., 5^{29} N., *7^{26} N., 9^{04} N., D 10^{29} N., D 10^{47} N., 11^{31} N., D 11^{40} N.

Sorau-Guben: *5^{43} V., 6^{29} V. (von Torgau), 10^{18} V., *12^{21} N., 2^{31} N., 7^{45} N., 10^{08} N., *10^{26} N.

Thüringen: D 4^{37} V., W 5^{35} V. (von Merseburg), *6^{02} V., *6^{26} V. (v. München), 6^{40} V., D 6^{50} V. (von Stuttgart und Mailand), *8^{54} V., 9^{51} V., 10^{51} V., 1^{04} N., *2^{32} N., 4^{19} N., D 4^{38} N., *5^{20} N., D 6^{51} N. (v. Kissingen), *8^{13} N. (v. Stuttgart u. München), 8^{34} N., D 8^{48} N., *9^{27} N., 10^{40} N., 11^{55} N.

* bedeutet Schnellzug 1—3
W „ nur Werktags
F „ nur Sonn- u. Festtags.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:

4^{20} V. (bis Cöllme und nur Werktags), 6^{00} V., 8^{15} V. (Werktags bis Dölau, Sonntags b. Cöllme), 10^{00} V., 1^{10} N. (bis Cöllme), 2^{00} N., 5^{00} N. (bis Schwittersdorf und nur Werktags), 7^{30} N., 9^{30} N. (bis Cöllme). Außerdem werden bis Dölau folgende Züge abgelassen: 7^{00} V. (Sonn- u. Festtags), 2^{30} N. (Sonn- u. Festtags), 3^{00} N., 3^{30} N. (Sonn- u. Festtags), 4^{00} N., 4^{30} N. (Sonn- u. Festtags), 5^{00} N. (Sonn- u. Festtags), 6^{00} N. (Sonn- u. Festtags), 6^{30} N., 7^{00} N. (Sonn- u. Festtags), 8^{00} N. (Sonn- u. Festtags).

Ankunft:

5^{25} V. (von Cöllme und nur Werktags), 6^{42} V., 7^{35} V. (Werktags von Fienstedt), 10^{20} V. (von Cöllme), 12^{25} N., 2^{50} N. (von Cöllme), 5^{21} N., 9^{05} N., 10^{35} N. (von Cöllme). — Von Dölau kommen folgende Züge: 7^{42} V. (nur Sonn- und Festtags), 3^{20} N. (nur Sonn- und Festtags), 3^{50} N., 4^{20} N. (nur Sonn- und Festtags) 4^{50} N. (nur Sonn- und Festtags), 5^{50} N. (nur Sonn- und Festtags), 6^{20} N. (nur Sonn- und Festtags), 6^{50} N. (nur Sonn- u. Festtags), 7^{20} N., 7^{50} N. (nur Sonn- und Festtags), 8^{50} N. (nur Sonn- und Festtags).

Reise-Abonnement betr.

Abonnenten in Halle a. S., welche verreisen und den „General-Anzeiger" nach einem festen oder wechselnden auswärtigen Orte während der Dauer ihrer Abwesenheit durch unsere Expedition **unter Kreuzband** nachgesandt zu erhalten wünschen, wollen uns baldigst — wenn möglich schon einige Tage vor ihrer Abreise — unter genauer Wohnungsangabe mitteilen, wohin und wie lange die Kreuzband-Uebersendung gewünscht wird. Das entfallende **Porto** (wöchentlich ca. 20 Pfg., für Ausland ca. 35 Pfg.), sowie der event. Abonnementsbetrag wird nach Rückkunft der Abonnenten von denselben eingezogen.

Beginnt die Abwesenheit eines Abonnenten in den ersten Tagen eines Kalendermonats, dauert sie mindestens 3 bis 4 Wochen, und kommt nicht ein wechselnder, sondern ein während dieser Zeit fester Aufenthalt in Betracht, so kann der betr. Abonnent auch die Post-Ueberweisung für den betr. Monat im voraus bei unserer Expedition beantragen oder die Zeitung nach seiner Ankunft am Reiseziele bei der betr. auswärtigen Postanstalt für einen Monat bestellen. In beiden Fällen kostet das Abonnement einschließlich Ueberweisungs- und Zustellungsgebühr 74 Pfg. pro Monat. Ist aber das Reiseziel nicht in Deutschland, sondern im **Auslande,** so empfiehlt sich Kreuzband-Sendung.

Auswärtige (Post-) Abonnenten, welche verreisen und den „General-Anzeiger" während der Dauer der Reise anstatt nach ihrer Wohnung nach ihrem Reiseaufenthalte zugesandt wünschen, wollen dies bei ihrer Postanstalt unter Zahlung der Ueberweisungsgebühr (innerhalb Deutschland 50 Pfg.) beantragen, sofern nicht eine wechselnde Adresse oder das Ausland in Betracht kommt, in welchen Fällen es sich empfehlen würde, sich die Zeitung unter Kreuzband nachsenden zu lassen.

Zur

Citronensaftkur

geg. Gicht, Rheuma, Ischias, Fettsucht, Magen-, Hals- u. Gallenl. usw. Trültzsch's naturreiner Citronensaft aus fr. Früchten ohne Alcohol u. Zuckerzusatz (lange haltbar) zu Küchenzw. u. Bereit. erfrischender Limonaden unentbehrl. Probefl. gratis u. franco nebst Anweis. u. Dankschreib. Geheilter, oder den gereinigten Saft v. ca. 60 Citronen 3,50, v. ca. 120 Citr. 6 Mk. frco. u. Kiste frei. Berlin 1 Kilo 3 Mk. frei Haus. 14 gold. Med. Nur echt m. Plombe H. T.

Heinrich Trültzsch, Berlin N., Boyenstr. 37. Lieferant fürstl. Hofhalt.

In Halle bei Sprengel & Rink, Leipzigerstraße 2, in Flaschen zu 60 Pfg., 1,10, 2,10 u. 3,10 Mk.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040722022/fragment/page=0001

In das Genossenschaftsregister, betreffend **Hallescher Bauverein**, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht zu Halle a. S., ist eingetragen, daß an Stelle von **August Schneidewind** der Schneidermeister **Karl Wagner** in den Vorstand gewählt ist.

Halle a. S., den 14 Juli 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 19.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Putzmacherin **Minna Müller** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Halle a. S., den 16. Juli 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteilg. 7.

Zu verkaufen.

Gebrauchte Plüschgarnitur und Kleiderschrank wegen Raummangel bill. zu verkaufen Fichtestr. 3, II. r.

1 hochtragende Kuh sowie ein **sprungfähiger Bulle** ist zu verk. b. **Karl Siebert**, Stedten, Bez. Halle.

Bäckerei-Verkauf.

Land-Bäckerei-Grundstück m. Materialw.-Geschäft (massive Gebäude) ist sofort zu verk. Anzahlung ca. 4000 Mk., durchschn. Umsatz ca. 3 Ctr. täglich. Nähere Auskunft erteilt Konkursverwalter **B. Hempel, Nordhausen**, Stolbergerstraße 68.

Ein Paar Lachtauben zu verkaufen Gr. Wallstraße 14.

2 Drehbänke, 1 Leitspindel- u. 1 Patronenbank, Fußbetrieb, billig zu verkaufen **Wörmlitzerstr. 97**, 1. Etage.

Gebrauchte und neue Koch- und Heizöfen, Kochherde, Gruden 2c. empfiehlt b. **Fr. Günther**, Ankerstr. 13, Tel. 2635. Gebrauchte Oefen werden gekauft und in Zahlung genommen!

Möbel, Polsterwaren, Spiegel, Ladeneinrichtungen

aller Art, da großer Vorrat vorhanden, will ich altershalber billig verkaufen. Beabsichtige auch meine sämtlichen **Lagerräume** und große Werkstelle zu vermieten oder zu verkaufen. **C. Müller**, Steinweg 24.

Gut erhaltener **Kupferkessel** und getr. **Herrenröcke** zu verkaufen Moritzzwinger 11, III.

Eleg. Kleidersekretäre

nur 25 M., **Schreibtische** billigst, Vertikows, Spiegel in allen Größen, Sofas, Diwans in allen Preisen, Bettst. m. Matr., Tische und Stühle billigst nur bei **Karl Bieler**, Albrechtstr. 59, part.

22 Stück noch gut erh. Fenster, 1 m br., 1,83 m hoch, sowie 9 St. desgl. 0,90 m br., 1,70 m hoch, billig zu vk. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Villa in Neu-Dölau

5 St., 3 Kam., Küche, 2 Veranden usw., mit 1 Mrg. gr. Garten, in der Wiesenstraße, direkt am Walde, neben dem „Heideschlößchen", **zu verkaufen od. zu vermieten.** Zu erfragen **Julius Becker**, Bankgeschäft, Halle a. S.

Passend für Fleischer!

Flottes Restaurations-Grundstück, mit Schweineschlächterei verbunden, in kleinem Industrieorte (Anhalt), konzess. Schlachtehaus und Laden vorhanden, gr. Hof und Garten, ist krankheitshalber sofort zu verkaufen. Miete extra. Preis 27,000 Mark. Anzahl. nach Uebereinkunft. Offerten unter **K. 1050** an die Exped. d. Bl.

Holzwolle in **Ballen** und einzeln **Gr. Märkerstr. 23.**

Ein Klavier, schöner Ton, wegzugsh. bill. zu verkaufen Brandenburgerstr. 12, I. r.

Gut erh. Damenrad (Naumann) billig zu verkaufen Ritterstr. 4, p. r.

Kl. Kinderbettstelle (Holz) zu verkaufen Thomasiusstr. 40, I.

Ein russischer Windhund billig zu verkaufen Richard Wagnerstr. 51.

Tischlerei mit Kraftbetrieb krankheitshalber zu verkaufen. Offerten u. **E. 1125** an die Exped. d. Bl.

Eine Tischlerei (in der Umgegend von Halle) ist billig zu verkaufen. Off. u. **G. 1127** Exp. d. Bl.

Ein noch gut erhaltenes **Billard** mit Zubehör, 2 kl. Sofas sofort zu verkaufen Schülershof 11a.

Tafelförm. Klavier, Partie Zithernoten, „Mod. Kunst", 15. u. 16. Jahrg., Meyers Konv.-Lexik. zu vk. Bertramstr. 15, I. l.

Gut erh. Küchenschr. b. z. vk. Streiberstr. 7, I r.

Eine Grude zu verk. Kutschgasse 3, H. III.

Kleiderschrank billig zu verk. Hochstr. 19.

Chaiselongue, neu, 22 Mk. Gr. Wallstr. 1, III.

Gut geh. **Materialw.- u. Viktualien-Geschäft**, verbunden mit wöchentl. Hausschlachten, gr. Eckladen, in verkehrsreicher Gegend, ist Familienverhältnisse halber für den Preis von 1500 M. zu verk. Tageseinnahme 40—50 M. Off. u. **V. 1119** an die Exped. d. Bl.

G. erh. Kinderw., Gummir. z. v. Jacobstr. 23, III. r

Schönes neues, gut verzinsliches

Wohnhaus

mit Garten, Werkstatt und Bauplatz sehr preiswert bei 2—3000 Mk. Anzahlung **zu verkaufen.** Offerten unter **B. z. 5313** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Gut erh. Singer-Nähmaschine ist zu verkaufen Schillerstraße 40, III. r.

Sommer-Ausverkauf.

Um schleunigst mit den alten Lagerbeständen zu räumen, verkaufe

Damen-Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Negligéjacken etc.

(nur beste eigene Fabrikation, beste Stoffe und Stickereien)

mit 33⅓ Prozent Rabatt.

Wäsche-Fabrik **Fritz Tell**, Halle a. S., Leipzigerstr. 71, 1. Etage, neben Bankhaus Apelt.

Lompen-Zucker u. Einmache-Essig offer. billig: **Curt Schlegel**, in Firma **W. E. Schmidt**, **Leipzigerstr. 50**, Nähe Zentralbahnhof.

Sehr gut gehendes **Materialwaren-Geschäft** mit Schnapsschank und wöchentl. Schlachten veränderungshalber sofort oder später **zu verkaufen**. Offerten unter **O. 1134** an die Expedition ds. Blattes.

Fahrrad, fast neu, billig zu verkaufen Alter Markt 20, II.

Herrenrad, neu, renomm. Marke, zu dem f. bill. Pr. v. 130 M. zu vk. Gr. Ulrichstr. 26, III. l.

Gut erh. Sofa zu verk. Zwingerstr. 5, I. r.

Dynamo-Maschine, 110 Volt — 60 Amp., sowie **Schalttafel,** komplett, mit Zellenschalter und Regulierwiderstand, beides sehr gut erhalten, preiswert zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Expedition dieser Zeitung.

Foxterrier zu verkaufen Südstr. 56.

Einige Zentner **Futterkartoffeln** zu verkaufen **Jägerplatz 18.**

Gasthofs-Verkauf.

Im reich. Dorfe des Fuhnetals Gasthof mit Saal, 2¾ Morgen gutem Acker billig für 16000 Mk. zu verkaufen. Anzahlung 4—6000 Mk., Hypothek 4% fest, günstig für Professionist od. Handelsleute. Ernstl. Selbstkäufern erteilt Näh. C. Brinck, Dessau, Luisenstraße 21.

Schrebergarten in der Forsterstraße (mit Kaninchen) zu verk. Krukenbergstr. 9, III l.

Gut erhaltener **Kinderwagen** für 8 Mk. zu verk. **Albrechtstraße 19**, II. l.

Gelegenheitskauf.

In lebh. Dorfe des Saalkreises ist Umstände halber schöner (allein im Orte) Gasthof mit Saal bill. zu verkaufen; gutes Geschäft, 15 Jahre in einer Hand, Anzahlung 10,000 M., Hypothek 4 Proz. fest, 15 Mrg. gut. Acker, davon 12 Mrg. a 38 M. verpachtet, außerd. schön. Garten und 2½ Mrg. selbstbest. Ernstl. Selbstkäufern ereilt Näheres **C. Brinck**, Dessau, Luisenstr. 21.

Bettst. u. Matr. 18 M., Pfeilerspiegel 12 M., zu verk. Leitergasse 1, I.

Fahrräder, schon gefahren, aber tadellos, verkauft für 55, 65, 75, 85 Mark **Herm. Schindler**, Uhrmacher, Kl. Ulrichstraße 35.

Plüschsofa, Sessel, Gartenbank billig zu verkaufen Friedrichstr. 11, I.

Eine junge neumilchende **Kuh** steht zum Verkauf. **Seipel**, Köchstedt.

Ein starker Zughund zu verkaufen Reilstraße 42.

Zwei große eiserne Kessel billig zu verkaufen Spitze 31.

Eis. Wendeltreppe, 3,30 Mt. hoch, preiswert zu verk. **G. Schimpf**, Gr. Ulrichstr. 53.

Plüschsofa 60 M., Bettst. m. Matr. 26 M., zu verkaufen. **Hille's** Möbelfabrik, Spitze 38.

Wegen Räumung Kleidersekretär, Bettst. u. Matr., Plüschsofa, 2 Sessel billig zu verkaufen Bölberg. 2, I. l.

Wirklich gut gehende **Restauration** m. sämtl. Invent. b. 1200—1500 M. Anz. sof. z. vk. Off. u. **F. 1146** Exp. d. Bl.

Schlosserei m. Inv., i. Vorort v. Halle a. S., bill. z. vk. Näh. z. erf. b. **Haasenstein & Vogler, A.-G.**, Schmeerstr. 20.

Hochfeine Jackett-Anzüge aus modernen **guten Stoffen** und gutsitzend gearbeitet für 32 bis 43 Mk. **zu verkaufen Steinweg 30**, Schneidergeschäft.

Mod. Kinderw. z. verk. Mittelstr. 1, III.

Wegen Geschäftsumbau ist meine vollständige elegante **Frisenrgeschäfts-Einrichtung** billig zu verkaufen, darunter drei wertvolle **Trumeaux**, so gut wie neu, selbige auch für Privatwohnung sehr passend. **A. Möhring**, Friedrichstr. 52.

Flott. Viktual.-Geschäft, verb. mit **Hausschlachten u. Flaschenbierhandel**, ist krankheitshalber preiswert zu verk. Off. u. **V. R. 918** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20**, I.

Wegen Uebernahme des väterlichen Geschäfts verkaufe mein flottgehendes **Kolonialwaren-Geschäft,** Umsatz 19000 Mark, für 13000 Mark bei 2000 Mk. Anzahlung. (Kein Konsumverein am Platze). Kleine sichere Hypothek nehme in Zahlung. Offerten unter **T. 337** an die Expedition d. Blattes erbeten.

Veränderungshalber billig zu verkaufen: Bettstelle, Bettschirm, Kastenschrank, Brotschrank, Herrenjachen, Büfettschrank, Küchenrücks, Firmenschild, Patentbierhahn, Küchentisch, Biermarken 2c. L. Wuchererstr. 71, III. l.

Zu kaufen gesucht.

Wer bezahlt die allerhöchst. **Preise** für **getrag. Herren-, Damen- u. Kinder-Garderoben, Uniformen etc. etc.? nur Renner, Schülershof 1,** auch ganze **Nachlasse** u. sonst. **Wertsachen, Pfandscheine** werd. gekauft. Ueberzeugung macht wahr.

100 gebr. Fahrräd., wenn auch entzwei, kauft sof. Bestellg. erb. **Renner**, Schülersh. 1.

Für getr. **Herrenkleider, Möbel, Betten, Fahrräder,** Nähmaschinen, **Waffen,** Gold, Silber, Schuhwerk u. a. S. j. Art zahlt Aufsehen erregende **hohe Preise nur Schleich, Alter Markt 34.**

10 Stück Fahrräder kauft **Herm. Schindler**, Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

60000 Stück gebrauchte, gute Mauersteine und ca 15 cbm altes, gut erhaltenes **Bauholz** in normalen Längen zu kaufen gesucht. Off. mit Angabe des Preises und der Lagerstelle u. **A. 1121** an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für **getrag.** Anzüge, einzelne Jacketts, Hosen, Westen zahlt hohe Preise **Fr. Hennicke**, Kl. Ulrichstr. 16.

Ausgekämmtes **Damenhaar** kauft **G. Heinemann**, Oleariusstr. 3.

Zweirädriger **Handfederwagen** zu kaufen gesucht Charlottenstr. 2, Lad.

Gebr. Nähmasch. u. ca. 20 Met. Gartenschlauch zu kauf. ges. Gr. Märkerstr. 17, p. l.

Gebr. Schubw. f. Luther. Gr. Klausstr. 18.

Gebr. Singer-Ringschiff-Nähmaschine gesucht. Offerten mit Preis unter **T. 317** an die Exped. ds. Blattes.

Zu vermieten.

Hardenbergstr. 36 u. 37 Wohn. f. 300 Mk. sof u. f. 210 u. 300 M. 1/10. z. vm.

Wohnung, Mark 600, 1. Oktober zu vermieten **Talamtstraße 4, III.**

4 heizb. Zim., K., Korr. u. Zub., I. Et., in saub. H. z. vm., 350 Mk. Alb. Schmidtstr. 6, p.

Wohnung, 48 Tlr., an anst. Leute 1. Okt. **zu vermieten** Wörmlitzerstr. 97, I.

Forsterstr. 34, II r., 2 Stuben, Kam., Küche, Zub. für 330 M 1. Oktober zu vermieten.

Charlottenstraße 14 freundl. geräum. II. Etage, 5 Zim., 2 Kam., K., Zub., 600 Mk., zu verm. sof. I. Et.

Schöne große Mansarde, 2 Stub., Kammer, Küche, Keller per 1. 10., halbe I. Etage, 300 Mk., p. 1. 10., **1 St., Kam., Küche, Zub.**, 180 Mk., 1. 10. Näh. Kurfürstenstr. 79, Seelemann.

Gr. Brunnenstr. 52, sofort od. später Stube und Kammer, 120 Mk. zu verm.

Zu verm. **Gütchenstr. 20**, II, **rechts** an einzelne ält. Dame oder älteren Herrn 2 St., 1 Kammer und Zubehör, sowie ein Gartenplatz, pr. 1. Oktbr. cr., **Mk. 260.** Näheres bei **Schmidt & Spiegel**, Magdeburgerstr. 59.

Dessauerstr. 15 freundl. Wohnung, 2 St., K. u. K. f. 95 Tlr. u. St., K., K. u. Zubeh. f. 61 Tlr. z. v. Näh. II. l.

Gr. Ulrichstraße 4|5, Mk. **850**, resp. **1100**, Hälfte der 3. resp. 2. Etage, Mk. **350** oder **600**, je **eine Hälfte** od. **die ganze prachtvoll** u. neu eingerichtete **Mansardenwohnung** an ruhige Mieter. **W. F. Wollmer.**

Alter Markt 18

I. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern 2c., Mark 550, 1. Oktober 04 zu vermieten. Näheres bei **Krause** im Laden.

Wohnungen im Preise von 350—600 M zu verm. Näheres **Goethestr. 25, I.**

Zwingerstrasse 30

1. Okt. 2 St., 2 K., Küche, Korr. u. Zub., Besicht. 11 Uhr vorm. bis 3 Uhr nachm. Näh. b. Hausm.

Leipzigerstr. 20 2 freundl. Wohn. zu 170 u. 140 Mk. per 1. Oktober zu verm.

2 herrsch. Wohnungen, 400 qm bebaute Fläche, 5 große Wohn-, 3 Schlafzim. u. Zub., pass. für Arzt od. Rechtsanwalt, **Martinsberg 2**, zu vermieten. Näheres **Gewerbebank, Kl. Steinstr. 6.**

Sternstrasse 8

erste halbe Etage, 600 Mk., 1./10. 04, dritte halbe Etage, 500 Mk., 1./10. z. verm.

Zwingerstraße 29 Wohnungen, Vorder- u. Hinterhaus zu vermieten.

2 St., 2 K., Küche, Zub., Nähe Bahn, Post u. Kliniken per 1/10. zu vermieten. Besichtigung 10—12 und 3—5 Uhr. **Halberstädterstraße 9, part.**

2 Wohnungen, je 50 Tlr., St., K., K. nebst Zub. sind per 1/10. zu beziehen. Näheres im Restaurant Glauchaerstr. 76.

Stube und Küche sofort oder später zu vermieten **Freiimfelderstr. 119.**

2 Stuben, Kammer, Küche zu vermieten **Dzondistraße 5.**

Hausmannswohnung

1. Oktober an ordentliche kinderlose Leute zu vermieten. Offerten unter **S. 1056** an die Expedition d. Zeitung erbeten.

II. Etage für 400 Mk. zu verm. Näher. **Bernburgerstr. 16,** im Blumenladen.

Huttenstr. 2b 2 Stuben, Kam., Küche nebst Zub. Daselbst Stube, Kam., Küche nebst Zubeh. 1/10. 04 zu vermieten.

Geiststraße 10, III. Etage, Eing. Fleischerstr. 46, für 300 Mark zu vermieten.

Wohn., 60 u. 72 Tlr., 1. 10. zu verm. Zu erfr. **Wörmlitzerstr. 12, Knoch.**

Stube, Kam. u. Küche, Wasserklos., verschl. Korr., per sofort für 210 Mk. zu vermiet. Gefl. Off. u. **C. 1063** Exped. d. Ztg. erb.

Uhlandstr. 1, ruh. Haus, halbe II. Et., 290 Mk., 1/10. an einz. Dame zu verm.

Vorderwohn., St., K., K. nebst Zub. sof. od. später beziehb., 52 Tlr. Fleischerstr. 39.

Streiberstrasse

ist eine freundl. halbe Etage zu verm. Alles Nähere in der Bäckerei Gr. Ulrichstr. 20.

Magdeburgerstraße 46 Hofwohnung, St., K., K. an nur einzelne Leute zu verm. Näh. part.

Frdl. Wohnung, 2 St., K., K. nebst Zub. zum Preise von 220 Mk. 1. Oktober zu vermieten **Landsbergerstraße 10.**

St., K., K. 1. Oktob. zu vermiet. Preis 165 Mk. **L. Wuchererstr. 25, H. II** l.

Stube, Kam., Küche u. Zub. per 1. Okt. zu vermieten **Karlstraße 24.**

Wohnung, 3 St., K., K., Entree 1/10. zu vermieten **Brunoswarte 28, II.**

Wohn., 50 u. 58 Tlr., zu verm. Spitze 9.

Frdl. Wohnung, 42 Tlr., z. vm. Brunoswarte 32.

2 freundliche Wohnungen per 1. Oktober zu vermieten. Preis 52 Tlr. **Böllberg 35, Jäntsch.**

Wohnung zu 200 Mk. 1. 10. zu vermieten Fritz Reuterstraße 5.

Streiberstr. 28, II

freundliche Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zub., 315 Mk., 1. Okt. zu verm.

Streiberstrasse 31

2 freundliche Wohnungen, part., 360 Mk., II. Etage, 450 Mk., 1. Oktober zu verm.

2 Stuben, Kammer u. Küche preiswert zu vermieten **Reilstraße 110.**

2 Stuben, Kam., Küche, 275 Mark,
3 " " " 380 "
Zu erfragen **Zwingerstr. 27, H. I** l.

Kl. Wohnung an einzelne Frau zu vermieten **Zenkerstraße 7.**

Spiegelstrasse 12

kleine herrschaftl. I. Et. per Oktober zu vermieten **Ed. Eder.**

Freundl. Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zub. ab 1/8. od. 1/10. zu verm. Krondorferstraße 10, II l. **Näheres beim Hauswirt.**

I. Etage, 4 Stub., 2 Kam., Küche, Speisek., reichl. Zub., z. Abv. geeign. Landwehrstr. 8.

Wohnung, bestehend aus 6, ev. 5 Zim., Küche, Speisekam., Bad u. Zub. 1/10. 04 zu vermieten **Prinzenstraße 15.**

Wohnung, 5 Zim., K., Bad u. reichl. Zub. sof. od. später **Kirchnerstraße 9.**

Wohnung, 4 Zim., K., K. u. Zub. sofort od. später **Merseburgerstraße 29.**

Wohnung, St., K., K., K., Bd., St., Umst. halber für 65 Tlr. 1. Oktob. zu verm. bei **O. Franke, Hordorferstr. 3, II** l.

Steinweg 18 Wohnung zu 100 Mark an ältere Leute sofort zu vermieten.

3 St., 2 K., K. u. Zub., Gas, Wasserklosett, Neubau **Mühlgasse 1**, f. **385 Mk. zu vermieten.**

Frdl. Wohn., 2 St., 2 K., K. u. Zubeh., per 1/10. 1904 z. v. Dessauerstr. 10, I r.

3 St., 2 K., K., Speisekam. u. Zub., 450 Mk., zu vermieten Meckelstr. 8.

Kl. Wohnung, 42 Tlr., z. 1. August zu beziehen Kellnerstraße 7.

Frdl. Hofwohnungen an ält. Leute zu vermieten Feldstr. 6.

Wohnung, 2 St., K., K. u. Zub., wegzugshalber z. verm. Näh. Bertramstr. 15, I l.

Stube, Kam., Küche u. Zub., 160 Mk., 1. 10. zu vermieten Gr. Wallstr. 29.

Wohn., 56 u. 64 Tlr. Albrechtstr. 26, I

Wohnung, 320 Mark, sofort od. 1. 10 zu vermieten Näh. Eichendorffstr. 1.

Stube, Kam., **Küche** u. Zub. z. 1. Oktob. zu vermieten Ostendorferstr. 5.

Kleine Hofwohnung 1. August zu vermieten Alter Markt 7.

2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör z. 1. Okt. zu verm. Pfännerhöhe 12.

Möblierte Zimmer.

Eleg. möbl. Zim. m. P. z. verm. Karlstr. 4, I.

2 bess. möbl. Zimmer an solid. Hrn. zu verm. Steinweg 7, III.

Möbliertes Zimmer, part., separ. Eing., mit oder ohne Pension, an soliden Herrn zu vermieten Robert Franzstraße 7.

Möbl. Zimmer, mit oder ohne Klavier, bei kinderlosen Leuten sofort od. später zu vermieten Jacobstr. 3, III, am Steinweg.

Schönes großes, gut einger. möbl. Zimmer zu vermieten Albert Schmidtstr. 6, pt. l.

Frdl. möbl. Zim. zu vm. Merseburgerstr. 27, III

Möbl. Logis finden 2 anständ. junge Leute Landwehrstr. 4, II.

Gut möbl. Zim., sep. Eing., 1. August billig zu verm. **Krukenbergstr. 9**, H.

Ein Herr f. Logis Gr. Märkerstr. 18, III

Frdl. möbl. Zim. z. vm. Raffineriestr. 5, I

G. möbl. Zim., sep. Eg., sof. Charlottenstr. 22

Freundl. **möbl. Zimmer** an bess. Hrn. zu verm. Gr. Klausstr. 32, I. r., n. a. Markt

Gut möbl. Raume, auch tageweise, **Göbenstrasse 23, pt. r.** Auf Wunsch volle Pension.

Freundl. Zim. auf kürzere od. läng. Zeit zu verm. **Ludw. Wuchererstr. 71, III** l.

Schlafst. sof. od. spät. frei Steinweg 51, I

Frdl. Schlafstelle zu verm. Grünstr. 27, I r.

Frdl. möbl. Schlafstelle an 2 anständ. Herren zu verm. **Friedrichstr. 53, II.**

Frdl. Schlafst. offen Jacobstr. 23, III. r.

Frdl. Schlafstelle zu vm. Parkstr. 20, III. r.

Anst. j. Mann find. frdl. Schlafst. Kuhgasse 9, H. l.

Möbl. Schlafst. zu verm. Bergstr. 1, III r.

Anständige Schlafstelle Geiststr. 56, II.
Anst. Schlafst. off. Gutjahrstr. 2, 1 r., a. Markt.
Frdl. möbl. Schlafst. z. vm. Raffineriestr. 43 b, I.
Anst. möbl. Schlafst. z. vm. Kl. Ulrichstr. 24, III l.

Läden & Magazine.

Laden nebst Ladenstube zu vermieten. Zu erfragen **Bäckerei**, Mansfelderstr. 4.

Anhalterstrasse 16
größ. **Werkstelle 1. Okt. zu verm.**

Göbenstraße 20 Laden mit Wohnung 1. Oktober zu verm., Preis 500 Mk.

Werkstatt sofort oder später zu vermieten **Rannischestr. 16.**

Große helle **Werkstatt** mit oder ohne Wohnung zu verm. Landsbergerstr. 10.

Gr. Laden im Süden, mit 3 sch. Wohnräumen, z. 500 Mk. evtl. noch gr. St., K. u. gr. K. zu 700 Mk. abzugeben. Näheres **J. 1089** an die Expedition dieses Blattes.

Restauration mit Wohnung 950 Mk., **Fleischerei** mit Wohnung 850 Mk., **Wohnungen** 320—450 Mk. 1. Oktober zu verm. **Landsbergerstr. 54.**

Als Geschäftsräume
3 Zimmer, Küche, 2 Keller sofort zu vermieten **Kirchnerstr. 9** (Bahnnähe).

Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten **Brüderstraße 3, I.**

Mietgesuche.

Gasthof, Restaurant od. Viktualiengeschäft zu pachten gesucht. Offert. u. **V. J. 911** bei **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstraße 20** niederzulegen.

Leere Stube, Nähe der Alt. Promenade sofort oder 1/8. zu mieten gesucht. Offert. mit Preisang. nach **Fleischerstr. 16, I.**

Geb. Dame (g. Frau) mit 3jährigem Knaben **sucht möbl. Zimmer** bei einzelnen Dame oder besserer Witwe, wo das Kind gleichzeitig in Pension sein kann. Offerten mit Preis unter **L. 1131** an die Exped. dieses Blattes erbeten.

Referendar **sucht sof. mobl. Zimmer** mit Kabinett und voller Pension. Offerten unter **Z. 280** an die Exp. ds. Blattes.

Primaner sucht sofort Pension mit ruhigem Zimmer in der Nähe von Dr. Harangs Institut. Gefl. Offerten mit Preisangabe unter **Z. 300** an die Exped. dies. Blattes erbeten.

2 möbl. Zimmer in der Nähe der Gr. Ulrichstraße gesucht. Offerten unter **O. 1114** an die Exp. ds. Bl.

Junge, anständ. Leute (kinderlos) suchen 1. Oktbr. **Hausmannswohnung** in der Nähe des Riebedplatzes. Offerten unter **O. 1094** an die Exp. d. Bl. erbeten.

Zimmer mit Kabinett zum 1. Okt. ersucht. (Centrum oder Süden), Mieter besitzt Klavier, Harmonium, Bett u. a., wünscht daher nur teilweise Möblierung. Offert. sofort unt. **T. 357** an die Exped. d. Bl.

Mittlere Wohnung in der Nähe der Geiststr. von jungem Ehepaar zu mieten **gesucht.** Offert. mit Preisang. unt. **V. P. 917** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Schmeerstr. 20, I.**

Stellen finden.

Agent ges. a. jed. Ort z. Verk. v. **Cigarr.** Bergütt. ev. M. 250.— mon. u. mehr. **H. Jürgensen & Co.,** Hamburg.

Led. Pferdeknechte, Burschen, welche die Arbeit erst lernen können, **sowie Mädchen** für Stadt u. Land erhalten bei sehr **hohem Lohn kostenfrei** gute Stellen, auch sofort Miet-, Reise- und Zehrgeld. **Luise Bärwinkel,** Stellenvermittlerin, **Merseburgerstr. 9.**

In einer kleineren Provinzialstadt (Bahnstation) Nähe Halle wird für ein Kolonialwaren-, Futter- u. Düngemittel-Geschäft ein **tücht. Verkäufer gesucht,** der mit Korrespondenz und Buchführung vertraut ist. Radfahrer bevorzugt. Gefl. Offerten nebst Gehaltsansprüchen 2c. unter **J. 1049** an die Exped. ds. Bl.

Tüchtige Oberreisende u. Reisende für ein neues Werk z. Massenabsatz bei guten Bezügen ges. (Keine Kolporteure.) Näheres bei **Weber & Co.,** Langestraße 18, III. **Stuttgart.**

Wer passende Stellung sucht, verlange sof. Deutschl. Neueste Vakanzenpost, Berlin W 35.

Dampfdreschmaschinenführer sucht sofort Otto Neugebohren, Wettin a. S.

Ein erfahrener **Beton- und Terrazzo-Arbeiter,** welcher selbständig alle Arbeiten anfertigen kann, gesucht. Offerten mit Zeugn.-Abschr. unter **Z. 260** an die Exped. d. Zeitung.

Mehrere tüchtige **Stellmacher** für **Luxuswagen** und **Automobilbau** finden Beschäftigung bei **Ludw. Kathe & Sohn, Poststr. 9/10.**

Für unsere Abteilung
Wurst- und Fettwaren
suchen wir evtl. zum sofortigen Eintritt oder später mehrere
tüchtige Verkäufer.
Hamburger Engros-Lager **Leopold Nussbaum,** G. m. b. H.
Barfüsserstrasse 5.

Inspektionsbeamter für **Stadt Halle** und Bezirk wird von **solider Lebens-Versicherungs-Gesellschaft** (nicht gegenseitig) **p. 1. August cr. oder später gesucht.** Gehalt, Provisionen und Reisespesen. Bedingung ist **genaue Kenntnis des Bezirks u. gute Beziehungen in Halle selbst** sowie durchaus geordnete Vermögens- pp. Verhältnisse des Bewerbers. Bei bestriedigenden Leistungen ist die Stellung dauernd und pensionsberechtigt. Off. mit Lebenslauf und bisheriger Tätigkeit im Versicherungsfach unter **B. p. 5321** an **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Aeltere erste Verkäuferinnen,
mit der Manufakturwaren-Branche vollständig vertraut und im Besitz guter Zeugnisse, finden bei hohem Gehalt August oder später dauernde Stellung.
Nur schriftliche Offerten nebst Zeugnisabschriften an
M. Schneider, Leipzigerstraße 94.

Tücht. **Barbiergehilfen** sucht sof. od. 1/8. **H. Albrecht,** Delitzscherstr. 19.

Zur Aushilfe zugleich **gewandter Rechner** für den ganzen Tag oder täglich einige Stunden **gesucht.** **Schreiber**
R. Fölsche, Hagenstraße 5.

Gürtler
für **Pferdegeschirr-Beschläge sucht Ferd. Haussengier,** Barfüsserstr. 9.

Selbständiger **Schmied,** der Hufbeschlag für Pferde und Ochsen, auch Wagenbau versteht, wird als **Werk- und Maschinenführer** für Zementwerk nach Freyburg a/U. **sofort gesucht.** Off. von nur nüchternen, verh. Leuten u. **T. 297** a. d. Exped. d. Bl.

Tücht. Rockarbeiter, nur erste Kräfte, sucht **Oetting, Gr. Steinstr. 12.**

6—8 kräftige Arbeiter zum Fördern von Abfall im Steinbruch bei gutem Lohn und freier Schlafstelle gesucht. **W. Berger,** Steinbruchsbes., **Löbejün.**

Sofort gesucht
tüchtiger Maschinenbauer.
G. L. Eberhardt, Maschinenfabrik, Bernhardistraße 8.

Tüchtige Installateure u. Klempner sofort gesucht. Offerten unter **F. 1126** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kräft. Arbeitsbursche findet Stellung bei **Carl Blosfeld,** Thüringerstr. 18.

Maschinen-Schlosser u. Monteure,
tüchtige Leute, finden noch dauernde Beschäftigung bei
A. Wernicke, Maschinenbau-Akt.-Gesellschaft, Halle a. S.

Schirrmeister-Gesuch.
Ein tüchtiger solider Schirrmeister gesetzt. Alters wird für selbständigen, dauernden Posten bei hohem Lohn und Akkord sofort zu engagieren gesucht
Merseburgerstraße 155.

Laufburschen, 14—15 J., sucht **Reinsch,** Roter Turm.

2 zuverlässige **Zimmerleute** gesucht Landsbergerstr. 54, Neubau.

Sattlergehilfe auf Geschirre zum 1/8. ges. H.-G., Gabelsbergerstr. 27.

Kegeljunge gesucht Friedrichstr. 23.

Erster Hausdiener für Anstalt, Anfangslohn 25 Mk. monatl., Mansells, Stubenm., Haus- u. Küchenmädchen, ledige Knechte u. Mägde sucht jol. u. spt. b. j. hoh. Lohn **Marie Glänzel,** Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 2.

Tüchtiger Arbeitsbursche sofort ges. **Heilbrun & Pinner, Geiststraße 22.**

Lithograph. Maschinenmeister, im An- und Umdruck erfahren, per 6. August **gesucht.** **Falk & Noack,** Geiststraße. 29.

Gesucht sofort 2 ältere Hausdiener d. Anna Reichmann, Stellenvermittlerin, Dachrippstr. 6.

Tüchtig. Barbiergehilfen sucht sofort od. 1. 8. **Karl Plesse,** L. Bücherestr. 47.

Led. Mann, der sich als Wärter ausbild. will, erh. bei h. Lohn sof. angenehm. gute St. b. **Gustav Niemann,** Stellenvermittler, **Gr. Ulrichstr. 19.**

Tücht. Metallformer sucht **Herm. Wintzer,** Langestr. 24.

Selbständig arbeitenden Modelltischler, welcher sich auch zum Nebenkämmen eign., stellt ein **Fritz Schlee, Advokatenweg 40.**

Tischler-Gesellen gesucht **Forsterstraße 41.**

Tüchtig. Metall- und Armaturen-Schlosser sucht **Herm. Wintzer,** Langestr. 24.

Tüchtiger Schirrmeister für eine **große Schmiede,** in Wagenbau, Fagonschmiederei vollständ. fertig, **energisch und tatkräftig,** gesucht bei **hohem Lohn für dauernd.** Off. u. **U. o. 5320** an **Rud. Mosse, Halle.**

Tüchtiger Zuschläger sofort gesucht Marienstr. 7.

Bureau-Verband „Reform"
sucht per sofort u. später:
Buchh., Erpedh., Korresponds., Lagerisen, Geschäftsleiter, Bureaubeamt., Techniker, Werkmstr., Reisende, Stenogr., 9 Buchhalterinnen und Stenographinnen, Verkäuferinnen, Kauf. u. Teilh. **Adolf Wellenberg,** Stellenvermittler, **Halle a/S., Gr. Berlin I.** I.

Kellner, Hausdiener, Bäcker u. Konditor-Gehilfen sucht **Rudolf Schumann,** Stellenvermittler, Gr. Ulrichstr. 57, H. I.

Verheir. Pferdeknecht f. Getreidegeschäft nach ausw. ges. d. **Friederike Schimpf, Stellenvermittlerin,** Kl. Ulrichstr. 10.

Tüchtige Lackierer speziell für **Weißlackieren u. Strichziehen** für dauernde Arbeit bei gutem Lohn von Möbelfabrik Nähe Chemnitz sof. gesucht. Bei zufriedenstellender Leistung wird Reise nach 3 Monaten vergütet. Gefl. Offerten unter **Z. 340** an die Expedition d. Ztg.

Hausarbeiterinnen für Fächer u. Papierguirlanden suchen **Heilbrun & Pinner, Geiststr. 22.**

Gesucht zum 15. August oder 1. Oktober tüchtiges, ehrliches, in Küche u. Haus erfahrenes, älteres **Mädchen** bei hohem Lohn. Off. mit Zeugnisabschr. einzusenden an **Frau Major Pietsch, Naumburg a/S.,** Sedanstr. 10.

Ebrl., fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen zum 1. August nach auswärts gesucht **Kaiserstraße 22, II.**

Anst. Mädchen, 16—18 J., sofort oder 1. August ges. Z. erkr. Eichendorffstr. 26, III.

Gesucht n. auswärts für kleinen bürgerlichen Haushalt **ordntl. Wirtschafterin** in gesetzten Jahren, welche Pflege bei der erkrankten Hausfrau mit übernimmt. Offerten unt. **Z. 220** an die Exped. d. Bl.

Gebübte Maschinen-Strickerinnen finden dauernd lohnende Beschäftigung. **A. E. Böhm, Rudolf Haymstraße 8.**

Gebübte Stepperinnen u. Portricterinn. sucht Hallesche Schuhfabrik **Benno Ehrlich.**

Arbeiterinnen gesucht. Kartonagenfabrik, Jacobstr. 60.

Saubere Aufwartung für 2—3 Std. vormittags ges. **J. Kratz,** Göbenstr. 3.

Junges unabhängiges Mädchen für den Vormittag **als Aufwartung** nes. **Schillerstraße 54, II.**

Stütze für Restaurant zum 1. August ges. Off. u. **U. 1118** an die Exp. d. Bl. erb.

Aufwartung gesucht Bergstr. 7, II. r.

Eine **Klavierspielerin** für Abend gesucht. Off. u. **S. 1116** an die Exp. d. Bl. erb.

Ein sauberes, fleißiges **Mädchen** wird gesucht Frau **A. Blosfeld,** Thüringerstr. 18, I.

Aufwartung gesucht Rannischestr. 3, I.

Aufwartung für vormittag gesucht Holzplatz 7, I.

Unabh. saubere **Aufwartung** für vorm. 1. August gesucht **Ablandstr. 7,** II. r.

Mädchen für Küche u. Haus in bess. Haushalt z. 1. ob. 15. Aug. nach Chemnitz ges. Persönlich mit Buch zu melden Freitag 2—5 Uhr **Magdeburgerstr. 52, 1. links.**

Dienstmädchen, in aller Hausarbeit geübt, mit gut. Zeugn. 15. Aug. od. 1. Sept. ges. Pfännerstr. 10, I.

Suche per sofort ein hübsches, ordentlich., **junges Mädchen.** **Erster Hallescher Automat,** Gr. Ulrichstr. 44.

Für vorm. wird ein 14—15j. **Mädchen** zum Ausfahren eines Kindes gesucht. Frau **Wiesner,** Wettinerstr. 32.

Anständige **Frau** zur Aufwartung ges. **Germarstraße 7, I. r.**

Verständige saubere **Frau** 1 Woche zur Hausreinigung sofort gesucht **Friedenstraße 11.**

Dienstmädchen von 14—17 Jahren zu leichter Arbeit gesucht. Zu melden **Schülershof 19.**

Suche sofort ein tüchtiges **Dienstmädchen.** **Wilh. Wessendorf,** Lerchenfeldstr. 14.

Korrespondentin
mit **schöner Handschrift,** firm in Stenographie, findet **per sofort angenehme Stellung. Gefl. Offert. unter B. i. 5315 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Suche sofort oder 1. August **junges Mädchen,** nicht über 16 J., für kleineren Haushalt. **F. Imme,** Gr. Brauhausstr. 24.

Mädchen für einzelne Leute sucht **Anna Domke,** Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Schulmädchen für ein Kind zu fahren gesucht. **Petersen,** Schweizerhofstr. 40.

Plätterin, sowie **Waschfrau** gesucht Königstr. 19, H. I.

Mädchen für alle Arbeiten erhalten vorzügliche Stellen durch **Pauline Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Neumarkt 3, am Markt.

Suche jung. **Mädch.** in gute Privatst. 1/8. oder 15/8. Frau **Anna Fleckinger,** Stellenvermittlerin, Kl. Ulrichstr. 9, nur 9.

Gesucht: Jüngere und ältere Landwirtschafterinnen, 200 bis 450 Mk., Köchinnen, Kochmamsells, Mädchen für Küche u. Haus, Jungfern, erste und zweite Stubenmädchen, Stützen, Kinderfräul., Kindermädchen, Hausmädchen für Güter in vorzügl. gute Stell. Frau **Marie Wantzlöben,** Stellenvermittlerin, Gr. Steinstraße 80.

Aeltere **Aufwartung** gesucht **Borgis,** Domplatz 10.

Gesucht für 1/8. nach Berlin zuverlässiges sauberes **Mädchen,** in allen Hausarbeiten erfahren, kochen nicht erforderlich. Buch und Bild an Frau Fabrikbesitzer **Kuntz, Berlin SO., Mariannenplatz 12** erbeten.

Zum 1. oder 15. August suche **2 tücht. Verkäuferinnen** aus der Manufakturwaren-Branche. Gefl. Off. mit Photo., Zeugn. u. Gehaltsanspr. erb. **Bruno Hampel, Gerbstedt,** Bez. Halle S.

Mamsells für Landwirtschaft, Köchinnen, Haus- u. Küchenmädch., viele Mädch. auf's Land erhalten bei hohem Lohn sofort und später vorzügliche Stellungen. **Martha Brandt,** Stellenvermittlerin, zur Leipzigerstr. 13, H. I.

Ein anständ. **Mädchen** sofort oder 1/8. gesucht Friedenstr. 4, im Laden.

Aufwartung gesucht **Sternstraße 5.** Näheres part.

Schulmädchen als Aufwartung gesucht **Leipzigerstr. 36,** Laden rechts.

Zuverlässiges besseres Kindermädchen bei guten Lohn für sogleich oder später, auch durch Vermieter **gesucht.** **Waldstein,** Bernburgerstr. 32, II.

Wir ersuchen alle diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Original-Zeugnisse oder Einlagen, deren Zurücksendung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiedererlangung der Einlagen nicht vermitteln können. Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.

Bäcker- und Konditor-Lehrling unter günstigen Bedingungen sof. oder spät. gesucht **Max Jäger,** Königstr. 25.

Einen **Fleischerlehrling** sucht **Ferdinand Kunz,** Fleischermeister, Atsleben a/S.

Lehrlinge zur Erlernung der feinen Damenschneiderei gesucht. **Ottilie Gebhardt,** Steinweg 33, I.

Stellen suchen.

Jg. Schuhmachergeselle sucht für bess. Arbeit **Beschäftigung.** Gefl. Anfrag. an **F. Eberhart,** Mücheln, erbeten.

Jg. Mann, 21 Jahr, welcher 1½ Jahr an größ. Gasmotor (Lichtbetrieb) gearbeitet hat und gut bewandert ist, sucht ähnliche Stellung, eventl. auch an Dampfmaschine. Off. unter **Z. 320** an die Exp. ds. Bl.

Staatsbeamter, 25 J., in noch ungekünd. Stellung sucht sich in größ. kaufm. Betr. anzubilden, Suchender würde 2 J. ohne Entgelt arb., spricht engl. franz. u. ist firm in Stenogr., reflektiert wird auf eine gediegene Ausbild. Off. unt. **N. 1133** an die Exped. ds. Bl.

Kesselheizer u. Maschinist, tüchtig u. energisch, m. elektr. Bett. vertraut, der auch kl. Reparaturen fertigt, sucht bald Stellung. Offerten unt. **M. 1132** a. d. Exped. d. Bl.

Plätterin sucht Arbeit außer dem Hause. Näh. b. **Fr. A.,** Lessingstraße 38, III l.

Theaterportier, unbescholten, wünscht jed. Art. Off. u. **P. 1115** a. d. Exped.

Suche Stellung **als Hausdiener od. Geschäftskutscher. Gute Zeugnisse. Bismarckstr. 25, I r.**

Verh. Mann, 29 Jahre, 4½ Jahre in den Vereinigten Staaten, perfekt im Englischen, sucht Beschäftigung irgend welcher Art. Off. u. **K. 1130** a. d. Exp. ds. Bl.

Saub. Frau n. Waschen an Dachrippstr. 7, I r.

Kräft. Mädch. f. St. n. Leipzig, 18 j. Mädch. n. h. d. Anna Domke, Stellenvermittlerin, Breitestr. 31.

Jg. kräftiges Mädchen sucht zum 1/8. leichten Dienst. Cognacbrennerei, Schützenstr.

Eine anständ. alleinst. Dame, 50 Jahr, in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht Stellung als **Wirtschafterin** bei alleinstehendem Herrn. Offert. unter **E. 1145** an die Exped. d. Bl.

Gebild. **jg. Mädchen** (früher Schwester) welche in Küche und Haus bewandert ist, sucht Stellung als Wirtschafterin bei älter. Herrn oder Dame. Off. unt. **C. 1143** an die Exped. d. Bl.

Fräulein sucht Stellung in Bäckerei oder Konfitürengeschäft mit voller einfacher Pension. Offerten unter **B. 1142** an die Exped. d. Bl.

Bess., gebild. Mädchen, im **Kochen,** Nähen, sowie allen Haus- u. Handarbeiten gründlich erfahren, sucht bessere Stelle in kleinem Haushalte bei nur guter Behandlung. Näh. Blücherstr. 7, H. part.

Unterricht.

Tanz-Unterricht erteilt ungeniert zu jeder Zeit schnell u. sicher **Ad. Fröbe, L. Bücherestr. 46, p.**

Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Buchführung, Lackschrift 2c. erlernen Damen und Herren stattend schnell, billig und gründlich bei **Robert Flockenhaus,** Bücherrevisor, **Mittelstr 6.** Einzelunterricht. Glänzende Erfolge. Beginn täglich. Stellennachweis.

Kapitalien.

13000 Mark
II. Hypothek auf ertragreiches Grundstück in bester Lage **gesucht.** Offert. u. **E. 705** besördert die Exped. d. Bl.

Geld-Darlehne für Personen jeden Standes a 4, 5, 6% in klein. Raten rückzahlbar. **M. Joseph, Berlin, Gleditschstr. 51.** Rückporto.

6000 Mark
auf erste Hypothek von pünktlichem Zinszahler auf Grundstück gesucht. Off. unter **A. 1141** an die Exped. d. Ztg. erbeten.

1000 Mark werden von jungem tatkräftigen Geschäftsmann gegen mehrfache Sicherheit bei event. 10% Geschäftsgewinn zu leihen gesucht. Off. u. **D. 1124** an die Exped. d. Ztg.

3600 Mark zur II. sich. Stelle auf ein neuerb. hochherrschaftl. eingerichtetes Wohn- u. Geschäftshaus (Eckgrundstück, auf 2 Seiten Vorgarten) in bester Wohnlage sofort od. später gesucht. Off. u. **P. 1095** an d. Exped. d. Ztg.

5—6000 Mark
gegen dreifache Sicherheit aus Privathand sof. gesucht. Off. u. **V. 1139** Exp. d. Bl.

Kapitalist mit ca. 10—15 000 Mark für lukratives Unternehmen gesucht. Off. unter **S. 1136** an die Expedition d. Bl. erbeten.

6—15 000 Mark auszuleihen. Näheres Bergstraße 3, Hof 1 Tr.

Anständige Frau bittet um **60 Mark** gegen monatliche Rückzahlung und Zinsen. Off. u. **D. 1144** an die Exped. d. Ztg.

Verloren.

Goldene Damenuhr (Nr. 131931) auf dem Steinweg verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben bei Frau **Laura Hall,** Rannischestr. 7, I.

Montag v. 18.7. Stadtbahn n. d. Heinr. Bhf. **Pädag. Buch** verl. Abz. Hedwigstr. 6, part.

Entlaufen!
Wolfsbitz, auf den Namen „Spitz" hörend, zwei Marken, Halsband mit Namen. Abzugeben im **Zigarrengeschäft Schmeerstr. 6.**

Katze (grau-weiß) entlaufen. Gegen Belohn. abzugeben Gr. Steinstr. 29a, II.

Diverse.

Zöpfe
in **allen Farben** und **Preislagen** von **3 Mark** an.
Mein **reichhaltiges Lager** erleichtert den Kauf bedeutend.
Fritz Mischke, Coiffeur,
An der Universität 1 (Ecke Schulstr.).

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040722022/fragment/page=0003

Morgen Freitag abend
ff. frische hausschlachtene

Wurst
bei Gust. Friedrich, Bärgasse.

Morgen Freitag

Schlachtefest.
Curt Franke,
Kanfteinstraße 13.

Morgen Freitag

Schlachtefest.
Friedrich Bornemann,
Ludwig Wuchererstr. 25.

Freitag

Schlachtefest.
G. Gerig, Rosenstr. 2.
Daselbst ff. **Pflaumenmus** a Pfd. 25 Pfg.

Himbeersaft, Johannisbeersaft,
frisch von der Presse,
empfiehlt
Otto Thieme,
Fruchtsaftpresserei, Geiststr. 11.
Tel. 2544.

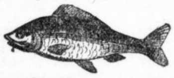
Hochelegante
Fantasie-Westen,
bunte Oberhemden, Serviteurs, Manschetten, Reisemützen, Strohhüte, Sommer-Krawatten
in vorzüglichen Qualitäten bei
Otto Blankenstein,
obere Leipzigerstraße 36.

Zöpfe
in allen Farben von **3 Mk.** an. **Kopfwäsche 1 Mk.**, Damenfrisieren **50 Pfg.**
Oskar Hennicke,
Spezial-Haargeschäft, nur Geiststr. 38.

Billigste Fleischwaren!

5½	Pfd.	Schmeer u. fettes Fleisch	3 Mk.
5½	„	Rot- u. Leberwurst	3 „
5	„	mag. Schweinefl. z. Braten	3 „
1	„	Schmalz	70 Pfg.
1	„	Gehacktes	70 Pfg.
1	„	Suppenfett	50 Pfg.
1	„	Schwartenwurst	40 Pfg.

E. Wehrmann, Wörmlitzerstr. 105.

Freitag früh extra frisch:


Fetter Schellfisch ohne Kopf	Pfd. 25
Feinster Angel-Schellfisch	Pfd. 30
Kabliau ohne Kopf	Pfd. 30
Seelachs ohne Kopf	Pfd. 30
ff. Fischkoteletts	Pfd. 40
Seehecht	Pfd. 50
Rotzunge	Pfd. 55

H. Rick Nachf.,
Gr. Ulrichstraße 39.
Telephon 2307.

Ausschreibung.
Das **Grundstück** Jägergasse 1 in Halle a/S., 1162 **qm** groß, soll an den Meistbietenden verkauft, oder vermietet werden. Zeichnungen und Bedingungen liegen im Büreau der **Kreisbauinspektion** I in Halle a/S. zur Einsicht **aus** und sind schriftliche Angebote bis zum 30. Juli cr. dahin einzureichen.
Der Baurat **Matz.**

Aeltere Jahrgänge
div.
Städte-Adreßbücher
werden billig abgegeben
in der
Expedition d. General-Anzeiger.
Es sind vorhanden u. a. die Städte: Aachen, Augsburg, Bamberg, Barmen, Berlin, Bielefeld, Brandenburg, Chemnitz, Cöthen, Danzig, Düsseldorf, Elberfeld, Erfurt, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Göttingen, Greifswald, Hamburg-Altona, Hildesheim, Köln, Mannheim, Nürnberg, Osnabrück, Rostock, Schwerin, Stuttgart, Würzburg, Zürich, Zwickau und verschiedene andere Städte.

Verdingung.
Die Anfertigung, Lieferung und Aufstellung von Eisenkonstruktionen für zwei Straßenüberführungen (26 Tonnen Schweißeisen) auf Bahnhof Plagwitz-Lindenau soll vergeben werden. Termin: **Mittwoch** den 3. **August,** vormittags 11 Uhr. Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können hier von 8—3 Uhr eingesehen, erstere auch, soweit der Vorrat reicht, gegen porto- und bestellgeldfreie Einsendung von 60 Pfg. in bar bezogen werden. Zuschlagsfrist: 4 Wochen.
Leipzig, Thür. Bhf., im Juli 1904.
Kgl. Eisenbahnbetriebsinspektion 1.

Dringende Bitte.

Die Not unserer Landsleute in **Deutsch-Südwestafrika** ist ***sehr*** groß und das Ende des Krieges nicht abzusehen. Wir wenden uns daher wiederum an die guten Herzen unserer Mitbürger und die Bewohner der Umgegend, speziell an diejenigen, welche bisher noch kein Scherflein zur Unterstützung unserer unglücklichen Landsleute beigetragen haben, mit der herzlichen Bitte zu helfen.

Auch die kleinste Gabe ist willkommen. Beiträge nimmt die **Expedition** des **„General-Anzeiger“** und das Privatbureau des Herrn Geheimrat **Lehmann, Gr. Steinstraße 19,** entgegen.

Der Vorstand der Abteilung Halle a. S.
des Deutschen Frauenvereins für Krankenpflege in den Kolonien.

D. R. W. Z.

Feinste frische aromatische
Tafelbutter

Feinste fette Alpen-Limburger
Pfund 30 Pfg.

Reine **Molkerei-Butter** Pfund **104** Pfg.

F. H. Krause

Gr. Ulrichstr. 44	**Thomasiusstr. 40**
Leipzigerstr. 16	**Steinweg 24**
Alter Markt 18	**Bernburgerstr. 16**
Gr. Steinstr. 39.	**Burgstr. 7.**

Von Montag den 25. ds. Mts. habe ich eine Auswahl

holsteiner u. dänischer **Pferde**
leichten u. ganz schweren Schlages u. bester Qualität.
Chr. Körber, Landwehrstraße 23.
Telephon 1195.

Lokomobilkohlen
zum **Dampf-Drusch,** und zwar **Steinkohlen-Briketts, oberschlesische, westfälische u. sächsische Stückkohlen,** beste Marken, empfehlen in **Waggonladungen** direkt ab Zeche oder in Fuhren ab unseren Lägern **Zentralbahnhof**
H. Proepper & Co., Halle a. S., Delitzscherstr. 13.
G. m. b. H.

Zur Reisezeit
empfehle ich die in meiner
Stahlkammer
unter eigenem doppelten Verschluss des Mieters befindlichen Schrankfächer zur Aufbewahrung von Wertpapieren, Dokumenten und Schmuckgegenständen.
Julius Becker, Bankgeschäft,
Martinsberg 9. — Fernspr. 453.
Geöffnet ununterbrochen von 8—4, Sonnabends 8—2.

Gewerbe-Akademie, Friedberg i. H.
bei Frankfurt a. M.

Polytechnisches Institut
für **Maschinen; Electro- und Bau-Ingenieure,**
sowie für **Architekten.**
Semesterbeginn: Mitte April u. Ende Oktober.—Programm durch das Sekretariat.

+ Fettleibigkeit +
Laarmann's Entfettungstee. Marke „**Reducin**“, von Gustav Laarmann, Herford, wird empfohlen bei **Corpulenz** und **Fettleibigkeit** mit naturgemäßer Anwendung. Bestandteile: Hagebutten 10, Flieder 10, Haferflocken 3, Linden 10, Kamillen 3, Wollblumen 12, Faulbaumrinde 15, Sennes 7, Heidelbeeren 5, Huflattig 4, Althee 4, fibir. Wolfstrappkraut 7, Bareirawurzel 2,5, Liebstöckel 2,5, Hauhechel 2,5, Wacholderbeeren 2,5. Quantität Nr. 1 = Mk. 3.—, Nr. 2 = Mk 5.—, Nr. 3 bei besonders starker Corpulenz **Mk. 7.—** Probekarton Mk. 1.50. Niederlage in Halle:
Hirsch-Apotheke, Markt 17,
Apotheke „Zum deutsch. Kaiser“, Glauchaerstr. 1.

Erholungsheim, Weidenplan 10, I., für Frauen u. Mädchen, freundl. Zimmer, Garten. Wohnung u. volle Kost 5 Mark wöchentlich, gut. Mittagstisch 30 Pfg.

Hitzefrei!
Große Auswahl in
Lüster- u. Wasch-Joppen, Hosen u. s. w.
empfiehlt billigst **Otto Knoll,**
Rabattmarken. Leipzigerstraße 36.

Limonaden-Pulver
(¼ Pfd. = 20 Pfg.) mit **Himbeer-, Apfelsinen-, Zitronen- u. Maitrankgeschmack.** Bestes und billigstes Erfrischungsmittel für Ausflüge u. zu Hause. 1 Teelöffel voll, für 1½ Pfg., genügt auf 1 Glas Wasser.
Johannes David, Geiststr. 1.

B. N. 25.
Komme Sonnabend abends 7 Uhr, wie im Brief angegeben.

Z. 40. Brief liegt noch.

Zwangsversteigerung.
Freitag den 22. Juli, vormittags 10 Uhr versteigere ich **Kurzegasse 1** (Bock's Restaurant) zwangsweise gegen Barzahlung: **1 eichenen Schreibtisch, 2 Bettstellen m. Matratzen u. Keilkissen,** Bilder, Porzellan- und Glassachen, Löffel, Messer und Gabeln, **1 Regulator** und **einen großen Posten Möbel.**
Pietzner,
Gerichtsvollzieher in Halle a. S.

Bernstein-Fußboden-Lackfarbe,
leicht zu streichen, trocknet über Nacht,
1 Pfd. nur **75 Pfg.**
empfiehlt
Max Rädler, Rannischestr. 3.

Der gegen den Reisenden **Julius Kaufmann,** geboren am 1. Oktober 1880 in **Althaldensleben,** unter dem 4. Dezember 1903 erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. 9 L. 49/03.
Halle a. S., den 16. Juli 1904.
Der Erste Staatsanwalt.

Tierschutz-Verein
für Halle a. S. u. Umgegend.
Vorsitzender: Rechtsanwalt **Kettembeil,** Leipzigerstraße 86.
Vorsitzende der Damengruppe: Frau Generalmajor **Held,** Franckestr. 2.
Tierasyl: Delitzscherstr. 8.

Keine Ladenhüter, stets frisch.
Kindermehl
Pfund-Dose 1,00.
Neu!!! Kindermehl mit **Malz-Extrakt** Pfund-Dose 1,25.
Eigene Fabrikate der
Löwen-Apotheke, Halle S., Markt.
— Auch Postversand. —

Die Beleidigung, die ich gegen **Frau Emma Müller, Ludwigstraße 21,** ausgesprochen habe, nehme ich hiermit zurück und erkläre dieselbe für eine ehrbare Frau.
Carl Teudloff.

Wilhelm Hoefer, Drog.,
Geiststr. 59/60.

Wanzentinktur,
Radikalmittel gegen Wanzen,
empfiehlt
Max Rädler, Rannischestraße 3,
Nähe Alter Markt.

Deutsche erstkl. Solidaria-Fahrräder

auf Wunsch **Teilzahlung**
Anzahlung 20, 30, 50 M.
Abzahl. 8–15 M. monatl.
Enorm billige Preise.
Preisliste gratis u. frk.
J. Jendrosch & Co.
Berlin NW., Siemensstr. 110.

Privat-Mittagstisch könn. Damen teilnehm., Pr. 50 Pf. Kl. Ulrichstr. 22, II.

Schneid. empf. s. Fr. Just, Gr. Klausstr. 32, I. r.

Reelles Heiratsgesuch.
Junge Witwe, 29 Jahr alt, v. angenehm. Aeußeren, wünscht sich mit anständ. Herrn, Witwer mit einem Kind nicht ausgeschloss., baldmöglichst wieder zu verheiraten. Gefl. Offerten unter **U. 1138** bis 28. ds. Mts. an die Exp. ds. Blattes erbeten.
Anonym zwecklos!

Junges bürgerl. Mädchen, ev., 21 J. alt, sucht die Bekanntsch. e. bess. Herrn zwecks spät. **Heirat.** Ernstgem. Offerten u. **P. 1135** an die Exped. d. Bl. erbeten.

Pa. Molkerei-Butter,
a Pfund **112 Pfennig** offeriert
Curt Schlegel,
i. Fa. **W. E. Schmidt,**
Leipzigerstraße 50. Tel. 1203.

Plätterin empfiehlt sich außer d. Hause.
M. Blumenthal, Leitergasse 2.

Suche gute Pension für 9 Monate alte Kriegshündin.
Bokmann, Brüderstraße 16.

Aufpolstern sämtl. Möbel sof., Tapezieren St. 35 Pf. **Taenzer,** Wolfstraße 22.

Rohe und gekochte Küchenabfälle sind abzugeben
Halle-Trotha, Trothaerstraße 2.

Neue Vollheringe
— a Stück **5 Pfg.** —
A. Trautwein, Große Ulrichstraße 31.
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Anständiger Herr
wünscht **Kartenaustausch** m. e. ebensolchen **Dame.** Adr. u. **B. D. 18 hauptpostlag.**

Das
Annoncieren
von Gesuchen u. Angeboten aller Art, auch solcher ohne Namensnennung, besorgt für alle Zeitungen und Zeitschriften in Halle u. auswärts zu gleichen Preisen wie die Blätter selbst die
Annoncen-Expedition
Rudolf Mosse,
Halle, **Brüderstr. 4,** a. Markt.
Telephon 151.

NB. Die auf Chiffre-Annoncen einlaufenden Offertenbriefe werden uneröffnet und unter strengster Verschwiegenheit den Interessenten zugesandt.

Ueber Nacht
trocknet die Fußboden-Farbe
à Pfd. 50 Pfg., allein zu haben
6 Gr. Ulrichstr. 6. F. A. Patz.

Familien-Nachrichten.

Für die uns beim Heimgange meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, des Goldarbeiters
Werner Heinrich Albrecht
in so reichem Maße bewiesene Teilnahme sagen wir unseren herzlichen Dank allen denen, die ihm zur letzten Ruhestätte das Geleit gaben und seinen Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten. Insbesondere seinen lieben Chefs und Kollegen, sowie Herrn Pastor Busch für die trostreichen Worte am Grabe.
Die tiefbetrübte Witwe
Emma Albrecht,
geb. **Hitschke,** nebst **Kindern.**

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben **Lottchens** sagen wir allen, die ihren Sarg mit Kränzen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Dank auch Herrn Pfarrer v. Bröcker für die trostreichen Worte am Grabe.
K. Rossmann u. Frau.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme am Begräbnisse meiner lieben Frau sagen ich allen besten Dank.
Ferdinand Schönfeld u. Sohn.

Danksagung.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer teuren, unvergeßlichen Mutter, Schwieger- und Großmutter, der Witwe
Erdmute Albrecht,
sagen wir allen unseren innigsten Dank. Besonderen Dank Herrn Superintendent Bethge für seine trostreichen Worte am Grabe, sowie dem Personal der Firma A. Hampe.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Halle-N., den 21. Juli 1904.

Zurückgekehrt vom Grabe unserer teueren Entschlafenen, sagen wir für die viele Teilnahme unseren herzlichen Dank, besonders Herrn Professor Oberprediger Schmidt für die trostreichen Worte am Grabe.
Familie Strich.

Für die Beweise liebevoller Teilnahme und die reichen Blumenspenden beim Begräbnis unserer lieben Tante,
Frl. **Friederike Lange,**
sagen wir allen Freunden und Bekannten herzlichen Dank. Dank auch Herrn Pastor Hintsche für die trostreichen Worte am Grabe und Herrn Kantor Günther mit der Schuljugend für den Gesang.
Familie Wegeleben.
Schiepzig, den 20. Juli 1904.

Die Beerdigung unserer am Mittwoch den 20. d. Mts. verstorbenen lieben Mutter und Schwiegermutter,
Frau **Amalie Paschke**
geb. **Kühne,**
findet Sonnabend nachmittag ½2 Uhr von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt.
Martha Paschke.
Fritz Schaefer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19040722022/fragment/page=0004